

++++ Pressemitteilung ++++



HANNOVERSCHE GESELLSCHAFT
FÜR NEUE MUSIK

ZEITLUPE - Paul Frehner

Paul Frehner: Nyx (UA)

19. Oktober 2025, 18:00 Uhr

Christuskirche Hannover

Conrad-Wilhelm-Hase-Platz 1 30167 Hannover

Eintritt: 10€ / 5€ / 3€ Hannover-AktivPass

Karten an der Abendkasse (Barzahlung)

Freier Eintritt für Mitglieder der HGNM e.V.

Werke von *Frehner (UA)*, *Ravel*, *Pesson*, *Sokolović* und *Lizée*

mit dem ***Flex Ensemble***
Egbert Hiller, Moderation

Zeitlupe ist ein Konzertformat, das für die persönliche Begegnung mit Neuer Musik steht. Die HGNM-ZeitlupeReihe feiert das 10jährige Bestehen der UNESCO City of Music Hannover mit dem aus Montreal, Kanada, stammenden Gastkomponisten Paul Frehner. Im Auftrag der HGNM hat Frehner sein neues Stück für das Flex Ensemble komponiert.

Der Komponist des Abends ist seit jeher fasziniert von der geheimnisvollen Atmosphäre einer mondbeschienenen Nacht. Sein neues Werk, das mit dem Flex Ensemble uraufgeführt wird, ist inspiriert von nächtlichen Szenerien und den vielfältigen mythologischen Bezügen zum nächtlichen Himmel. Der Titel *Nyx* bezieht sich, so Paul Frehner, auf die griechische Göttin und Personifikation der Nacht.

Im Gespräch mit dem Musikjournalist Egbert Hiller wird Paul Frehner Hintergründe, Gedanken und Ideen zu seiner Komposition und musikalischen Arbeit erläutern.

Weitere Infos: <https://hgnm.de/>

Paul Frehner

Geboren in Montreal, wuchs der Komponist und Dirigent Paul Frehner auf, spielte Gitarre in mehreren Rock- und Folkbands. Er studierte Musik am Marianopolis College und anschließend an der McGill University, wo er 2004 unter der Anleitung von Denys Bouliane einen Dokortitel in Komposition erwarb. Frehners reichhaltiges und vielfältiges kompositorisches Schaffen umfasst Solowerke, Kammermusik, Konzerte, Werke für großes Ensemble und Orchester sowie eine Vielzahl vokaler Musik, darunter Stücke für Solostimme und Ensemble, Chorwerke sowie Werke in den Genres Oratorium und Oper. Zudem komponiert er elektronische und elektroakustische Musik.

Er schöpft seine Inspiration aus einem breiten Spektrum von Quellen, darunter Rockmusik, Progressive Rock, Jazz, traditionelle Musik und andere Musikrichtungen. Darüber hinaus lässt er sich von modernen Künsten, Literatur, Wissenschaft, Naturphänomenen und der menschlichen Gesellschaft inspirieren. Viele Kritiker beschreiben seine Musik als außergewöhnlich vielfältig, faszinierend in ihrer Klangsprache und von einer mutigen, selbstbewussten Ausdruckskraft geprägt.

Frehner hat zahlreiche Auszeichnungen für sein Werk erhalten, darunter den Ersten Preis im Third Millennium Composition Competition der Prager Philharmonie und den Claude-Vivier-Nationalpreis beim Internationalen Kompositionswettbewerb des OSM. Er ist Associate Professor an der Fakultät für Musik der Western University, wo er Komposition unterrichtet, das Contemporary Music Studio mitleitet und das CEARP-Studio für elektroakustische Musik leitet.

Weitere Infos: <https://www.paulfrehner.com/>



Foto: privat

Flex Ensemble

Das für seine musikalisch ausgefeilten und energiegeladenen Aufführungen bekannte Flex Ensemble begeistert seit 2012 sein Publikum in Europa und im Ausland mit Programmen, die vom klassisch-romantischen Klavierquartett-Repertoire bis hin zu modernen Präsentationen mit Kompositionsaufträgen renommierter zeitgenössischer Komponisten sowie interdisziplinären Kooperationen mit Tanz, Theater und bildender Kunst reichen.

Die Hingabe des Flex Ensembles an die große Klavierquartettliteratur wird ergänzt durch den Wunsch, Künstler und Publikum gleichermaßen zu bereichern durch das Beauftragen neuer Werke. So umfassen ihre Programme Uraufführungen von Márton Illés, Gordon Kampe, Gérard Pesson, Johannes Schöllhorn, Gordon Williamson, Brigitta Muntendorf, Paweł Mykietyn und Snezana Nestic. Zudem arbeiten sie mit einer Vielzahl namhafter Künstler zusammen, darunter Leonid Gorokhov, Mark Gothoni, Guillermo Anzorena, Daniel Rowland, Oliver Wille, Albrecht Mayer und Mateusz Smoczyński.

2022 entwickelten sie zusammen mit Akustikspezialisten und Technikern eine mobile Konzertbühne, die reFLEX, um ihr Anliegen zu verwirklichen, akustisch ansprechende Konzerte im Freien ohne Verstärkung zu präsentieren. Das Flex Ensemble setzt sich dafür ein, das Publikum durch kreative Konzertpräsentationen und Programme, die die Zuhörer tiefer in die Musik eintauchen lassen, zu bereichern.



Foto: Zuzanna Specjal

Kana Sugimura - Violine | Anna Szulc - Viola | Martha Bijlsma - Violoncello | Johannes Nies - Klavier

Weitere Infos: <https://flexensemble.com/>

Eine Veranstaltung der *Hannoverschen Gesellschaft für Neue Musik e. V.*



**HANNOVERSCHE GESELLSCHAFT
FÜR NEUE MUSIK**



zeitlupe
Konzert und Begegnung
mit Komponisten
Neuer Musik

Gefördert durch:

*Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Musikförderung des NDR in Niedersachsen*



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**



**Musikförderung
in Niedersachsen**

Kooperationspartner:

*Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover
10 Jahre UNESCO City of Music Hannover*

Landeshauptstadt



Hannover



Kulturbüro

10 JAHRE
City of Music
HANNOVER

